

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

38/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 28. September 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 950 - 5 150	⇒	↗ 5 050
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 900 - 5 150)		(5 025)
Tendenz: ruhig				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	3 650 - 3 850	↘	↘ 3 750
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 680 - 3 950)		(3 815)
Tendenz: schwächer				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	3 460 - 3 500	⇒	⇒ 3 480
Sprühware, lose		(3 460 - 3 500)		(3 480)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 200 - 1 300	↘	↘ 1 250
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 200 - 1 320)		(1 260)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	950 - 980	⇒	⇒ 965
Sprühware, lose		(950 - 980)		(965)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 5. Oktober 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat September

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 36, 37, 38, 39

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	5 043,75	5,04	3 345,00	3,35
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 151,00)	(5,15)	(3 231,25)	(3,23)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	3 811,25	3,81	2 676,00	2,68
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 839,00)	(3,84)	(2 517,50)	(2,52)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	3 467,50	3,47	2 567,00	2,57
Sprühware, lose		(3 496,00)	(3,50)	(2 433,75)	(2,43)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 272,50	1,27	1 067,00	1,07
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 324,00)	(1,32)	(1 052,50)	(1,05)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	952,50	0,95	968,00	0,97
Sprühware, lose		(916,00)	(0,92)	(920,00)	(0,92)

In Deutschland setzte der saisonale Rückgang der Milchanlieferung nach einer Unterbrechung wieder ein. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 37. Woche 1,0 % weniger Milch als in der Vorwoche. Das Niveau der Vorjahreswoche wurde damit um 1,2 % überschritten. In Frankreich war die Milchanlieferung zuletzt um 0,7 % höher als in der Vorjahreswoche.

Rohmilch erzielt auf den Spotmärkten, speziell im Versand nach Italien, weiterhin hohe Preise.

Magermilchkonzentrat wird zu etwas schwächeren Preisen gehandelt, wobei für die Geschäfte die Transportkapazitäten weiter knapp sind. Die Preise für Industrierahm tendieren bei guter Nachfrage fest.

Der Markt für Magermilchpulver ist weiterhin für die Jahreszeit recht ruhig. Die große Unsicherheit, die sich aus den aktuellen Rahmenbedingungen ergibt, führt dazu, dass die Marktbeteiligten kurzfristig und vorsichtig agieren. Für längerfristige Abschlüsse werden zwar Gespräche geführt, die aber nur in geringem Umfang zu Abschlüssen führen. Dies ist auf die großen Unsicherheiten und unterschiedliche Preisvorstellungen zurückzuführen. Weder aus der EU, noch vom Weltmarkt kommen derzeit spürbare Impulse. Das Kaufinteresse am Weltmarkt hat im Mittleren Osten etwas zugenommen. Allerdings ist die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Ware trotz den schwachen Euros eingeschränkt. Bestehende Kontrakte werden weiter abgewickelt. Die Preise für Lebensmittelware tendieren etwas schwächer. Futtermittelware wird zu bisherigen Preisen gehandelt.

Die Situation am Markt für Vollmilchpulver ist weiterhin ruhig. In Deutschland wird weiterhin meist nur auftragsbezogen produziert und die Preise bewegen sich weiterhin über dem Niveau der anderen EU-Länder. Am Weltmarkt ist deutsche Standardware kaum konkurrenzfähig.

Molkenpulver in Lebensmittelqualität wird stetig nachgefragt. Die Preise sind uneinheitlicher als zuletzt und insgesamt stabil bis leicht schwächer. Futtermittelware wird zu stabilen Preisen gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Karin Pötzsch

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51
10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 - 22

Fax: 030 555 76 96 49

e-mail: karin.poetzsch@milk.de

info@milk.de

Internet: www.milk.de

Geschäftsführerin Monika Wohlfarth
Amtsgericht Berlin HRB 120707